

**EOs** EXHIBITION  
ON SCREEN®

5 MILLIONEN VERKAUFTE KINOKARTEN



Klimt und  
Der Kuss



Den modernen Garten malen:  
Monet bis Matisse



John Singer  
Sargent

Kino Staffel 2023/24

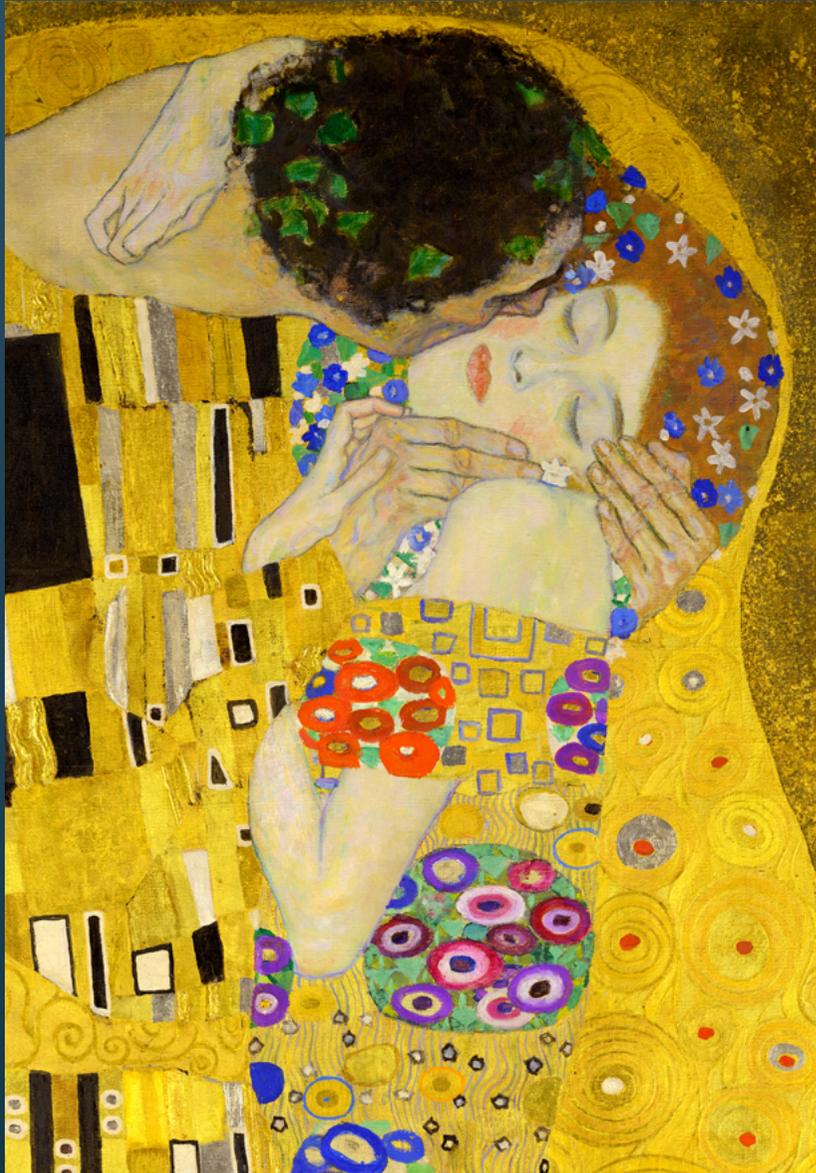
Dieses Dokument wird am besten mit dem kostenlosen [Acrobat Reader](#) angezeigt.

# KLIMT UND DER KUSS

Kinostart: Sonntag, 12. November

Regie: Ali Ray

Länge: 90 Minuten



*Der Kuss* von Gustav Klimt ist eines der bekanntesten und am häufigsten reproduzierten Bilder der Welt. Vermutlich hängt kein Gemälde in Posterform häufiger an den Wänden von Studentenwohnheimen – von Peking bis Boston.

Mit seinem geheimnisvollen Zauber, seiner Sinnlichkeit und seinen schillernden Farben hat das um 1908 in Wien gemalte Bild eines unbekannt, sich umarmenden Paares die Betrachter seit seiner Entstehung in seinen Bann gezogen. Aber was genau steckt hinter der Anziehungskraft dieses Gemäldes – und wer war der Künstler, der es geschaffen hat?

Eine eingehende Analyse des Kunstwerks, die sich mit allen Details – von echtem Gold, dekorativen Mustern und Symbolismus bis hin zu knisternder Erotik – befasst, führt uns in das faszinierende Wien der Jahrhundertwende, in den Kampf einer neuen Welt mit der alten Ordnung.

Ein kraftvoller, packender und leidenschaftlicher neuer Film vom Regisseur von *Frida Kahlo* und *Mary Cassatt* – *Painting the Modern Woman*.

Von den Produzenten von  
*Vermeer: The Greatest Exhibition*

---

Klimt war ein Titan des Jugendstils, der mit seinen Bildern neue, entrückte Welten schuf, in denen zarte Sinnlichkeit, antike Mythologie und radikale Modernität miteinander verschmolzen.

---

Entdecken Sie hinter einem der berühmtesten Gemälde der Welt das turbulente Leben und die vielen außergewöhnlichen Inspirationen seines Schöpfers.

---

# DEN MODERNEN GARTEN MALEN : MONET BIS MATISSE [ENCORE]

Kinostart: Sonntag, 3. März

Regie: Phil Grabsky

Länge: 93 mins



Schon immer war der Garten für viele große Künstler ein begehrtes Motiv für den Ausdruck von Farbe, Licht und Atmosphäre.

Claude Monet ist der vielleicht bekannteste Gartenmaler, aber auch andere Meister wie Van Gogh, Pissarro, Matisse und Sargent sahen den Garten als wichtigen Kristallisationspunkt ihrer Kunst. In der großen Ausstellung »Painting the Modern Garden« werden Werke dieser großen Künstler und vieler anderer in der Royal Academy in London gezeigt.

Der faszinierende Film nimmt uns mit auf eine magische Reise von der Galerie zu den Gärten dieser Künstler – nach Giverny und Seebüll und zu weiteren herrlichen, von ihren Schöpfern geliebten Gartenanlagen. Wir erfahren, wie die Maler des frühen 20. Jahrhunderts ihre Gärten anlegten und pflegten, um darin zeitgenössische Utopien und Motive in Farbe und Form zu erkunden.

---

Treten Sie ein in die Gärten einiger der berühmtesten Maler aller Zeiten, entdecken Sie einzigartige Kuriositäten und erleben Sie die liebevolle Fürsorge, mit der hier private Räume geschaffen wurden, die die Welt dann nur durch die von ihnen inspirierten Meisterwerke kennenlernte.

---

Monet sagte einmal:  
»Ich kann nichts außer malen und gärtnern.«  
Ein perfekter Film für alle, die Kunst und Gärten lieben.

---

# JOHN SINGER SARGENT [VORLÄUFIGER TITEL]

Kinostart: Sonntag, 5. Mai

Regie: David Bickerstaff

Länge: 90 mins



John Singer Sargent gilt als der größte Porträtmaler seiner Zeit. Was seine »Swagger«-Porträts so besonders machte, war seine Autorität gegenüber den Porträtierten – er bestimmte ihre Kleidung und wie sie sich dem Publikum zeigen sollten. Anhand von Interviews mit Kuratoren, zeitgenössischen Modemachern und stilprägenden Persönlichkeiten untersucht Exhibition on Screen, wie Sargents außergewöhnliche Arbeitsweise die moderne Kunst, Kultur und Mode beeinflusst hat.

Die Ausstellung – gefilmt im Museum of Fine Arts in Boston und in der Tate Britain in London – zeigt, wie es Sargent in dieser faszinierenden Zeit der kulturellen Neuerung gelang, einzigartige Persönlichkeiten, Machtverhältnisse und Geschlechteridentitäten zum Ausdruck zu bringen. Neben 50 Bildern von Sargent sehen wir beeindruckende Kleidungsstücke und Accessoires, die von seinen Porträtierten getragen wurden – so werden wir quasi in das Atelier des Künstlers versetzt.

Sargents Dargestellte waren oft wohlhabend, ihre Kleidung kostspielig. Aber was passiert, wenn man sich in die Hände eines großen Künstlers begibt? Die Inszenierung öffentlicher Identität ist heute genauso umstritten und umkämpft wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aber irgendwie überwindet Sargents Werk alle sozialen Klischees und fängt mit jedem Pinselstrich eine verführerische Wahrheit ein.

---

Treten Sie ein in eine glitzernde Welt der Mode, des Skandals und der schamlosen Selbstdarstellung – sie ist das Reich, in dem John Singer Sargent zu einem Maler wurde, der eine ganze Epoche prägte.

---

Erleben Sie den einzigartigen Schaffensprozess des wichtigsten Porträtmalers des späten 19. Jahrhunderts und erfahren Sie, wie seine Bilder den Geist einer pulsierenden und sich schnell verändernden Gesellschaft einfangen konnten.

---